

Antrag 2020/E/1
Jusos Rheinland-Pfalz

Europa „nah bei de Leut“

1 Europa klingt für viele abstrakt. Es wirkt
 2 nicht greifbar und bürokratisch. Die Forde-
 3 rung danach, europäischen Bürger*innen
 4 Europa erlebbar zu machen in der alltäg-
 5 lichen parlamentarischen Arbeit, ist eine,
 6 die schwer umsetzbar erscheint. Ein erster
 7 Schritt dazu, stellen für uns die Medien dar.
 8 Was genau wird im politischen Alltag des
 9 europäischen Parlamentes diskutiert? Was
 10 macht die Kommission? Aber nicht nur poli-
 11 tische Fragestellungen sind relevant. Euro-
 12 pa verbindet mehr als nur die Politik. Ge-
 13 schichte und Kultur sind allgegenwärtig,
 14 wenn wir in anderen Staaten Urlaub ma-
 15 chen.
 16 Eine gemeinsam arbeitende Medienland-
 17 schaft kann für ein vereintes Europa, wie
 18 wir Jusos es als Vision haben, ein weiterer
 19 Schritt sein. Eine europäische Sicht auf glo-
 20 bale Ereignisse, politische Entscheidungen
 21 in anderen Staaten würde das Zusammen-
 22 gehörigkeitsgefühl der Bürger*innen stei-
 23 gern.
 24 Wir fordern deshalb,
 25 • Die Gründung einer europäischen
 26 Rundfunkanstalt mit einer paneu-
 27 ropäischen Berichterstattung, die
 28 politische, kulturelle und andere
 29 Themen europäisch betrachtet und
 30 nicht aus nationalstaatlicher Sicht
 31 • Um junge Menschen zu erreichen,
 32 soll die Ausstrahlung neben den gän-
 33 gigen Medien auch über Soziale Me-
 34 dien, wie beispielsweise Youtube er-
 35 folgen

Empfehlung der Antragskommission
**Überweisen an: Abgeordnete Europaparla-
 ment**

Europa klingt für viele abstrakt. Es wirkt
 nicht greifbar und bürokratisch. Die Forde-
 rung danach, europäischen Bürger*innen
 Europa erlebbar zu machen in der alltäg-
 lichen parlamentarischen Arbeit, ist eine,
 die schwer umsetzbar erscheint. Ein erster
 Schritt dazu, stellen für uns die Medien dar.
 Was genau wird im politischen Alltag des
 europäischen Parlamentes diskutiert? Was
 macht die Kommission? Aber nicht nur poli-
 tische Fragestellungen sind relevant. Euro-
 pa verbindet mehr als nur die Politik. Ge-
 schichte und Kultur sind allgegenwärtig,
 wenn wir in anderen Staaten Urlaub ma-
 chen.
 Eine gemeinsam arbeitende Medienland-
 schaft kann für ein vereintes Europa, wie
 wir als Vision haben, ein weiterer Schritt
 sein. Eine europäische Sicht auf globale Er-
 eignisse, politische Entscheidungen in an-
 deren Staaten würde das Zusammengehö-
 rigkeitsgefühl der Bürger*innen steigern.
 Wir Sozialdemokrat*innen setzen uns des-
 halb ein für:
 • Die Gründung einer europäischen
 Rundfunkanstalt mit einer paneu-
 ropäischen Berichterstattung, die
 politische, kulturelle und andere
 Themen europäisch betrachtet und
 nicht aus nationalstaatlicher Sicht
 • Um junge Menschen zu erreichen,
 soll die Ausstrahlung neben den gän-
 gigen Medien auch über Soziale Me-
 dien, wie beispielsweise Youtube er-
 folgen

36 Begründung

37 Eine europäisierte Medienlandschaft existiert bisher nur in wenigen Ansätzen. Die
38
39 Berichterstattung über Europa findet kaum
40 außerhalb nationaler Medien und damit
41 unter nationalem Fokus statt. Brüssel als
42 zentraler Ort von europäischen Entscheidungen bietet zwar einer großen Anzahl
43 von Korrespondenten einen Anlaufpunkt,
44 jedoch berichten diese vor allem das, was
45 für ihre Staaten, das Wichtige ist und allein
46 aus nationalstaatlicher Sicht. Eine wirkliche
47 europäische Berichterstattung findet meist
48 nur bei großen Korruptionsskandalen oder
49 Verstößen statt. Eine europäische Sichtweise bieten die Berichterstattungen über Korrespondenten damit eher nicht. Paneuropäische Medien gibt es kaum. Die Wochenzeitung "European Voice" kann zwar abonniert werden, sie ist aber außerhalb Brüssels kaum verbreitet. Seit 1993 sendet der
50 Nachrichtenkanal Euronews. Er verzichtet
51 auf Moderatorenköpfe, zeigt allein Nachrichtenbilder und bietet dazu verschiedene
52 Tonkanäle an. Es wird versucht, die Nachrichten in verschiedenen Sprachen zu verbreiten. Auch die Berichterstattung über
53 Sportevents oder den ESC sollte nicht vernachlässigt werden. Gerade in diesen Bereichen wird versucht ein geeintes Europa darzustellen. Über sportliche oder kulturelle Ereignisse kommt auch diese Form der Berichterstattung allerdings nicht
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73